

Start für TEK in der Hansestadt Lübeck 2009

Erarbeitung von touristischen Entwicklungskonzeptionen auf kommunaler Ebene (TEK)

Die schleswig-holsteinische Landesregierung hat in 2007 ein neues Handlungskonzept für den Tourismus im Land auf den Weg gebracht. Vor dem Hintergrund, dass Städte und Destinationen an der Ostseeküste nach wie vor im harten Wettbewerb um die Gunst der Urlauber mit anderen in- und ausländischen Destinationen stehen, müssen die Angebote und das Marketing in Zukunft noch pointierter erfolgen. Touristische Angebote und Produkte gilt es passgenau auf die Zielgruppen-wünsche auszurichten. Um zukünftig für touristische Projekte – vor allem im Infrastrukturbereich – Fördermittel zu erhalten, ist die **Erarbeitung von touristischen Entwicklungskonzeptionen auf kommunaler Ebene (TEK)** unter Berücksichtigung der Zielgruppenausrichtung des neuen Handlungskonzeptes Tourismus **gefordert**.

Zahlreiche Städte sind den Vorgaben des Landes gefolgt und haben jüngst touristische Entwicklungskonzeptionen auf den Weg gebracht – dieser strategische Schritt steht nun auch für Lübeck und Travemünde an. Wir freuen uns sehr, dass wir nun mittels einer Förderung des Landes das Touristische Entwicklungskonzept für unsere Stadt und das Ostseebad gemeinsam mit Partnern vor Ort erarbeiten können.

Die Erarbeitung des TEK beinhaltet folgende konkrete Arbeitsschritte:

- **Darstellung der Marktsituation:** Darstellung der touristischen Rahmenbedingungen, Trends und Herausforderungen sowie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus in Schleswig-Holstein und Deutschland in Bezug auf Lübeck und Travemünde.
- Analyse der aktuellen touristischen **Nachfrage in Lübeck und Travemünde** und deren wirtschaftlicher Bedeutung.
- **Infrastruktur- und Angebotsanalyse des Tourismus vor Ort in qualitativer und quantitativer Hinsicht:** Betrachtet werden unterschiedliche Angebotssegmente wie zum Beispiel Beherbergung, Gastronomie, Ortsbild, Erholungs-, Freizeitinfrastruktur und Kulturangebote.
- **Analyse und Darstellung der Wettbewerbssituation** im Hinblick auf räumlich Nähe, Zielgruppen und Themen (bspw. mit Boltenhagen, Timmendorfer Strand, Grömitz, Warnemünde, Kühlungsborn für Travemünde und Bremen, Stralsund, Rostock und ausgewählte Städte aus dem Verbund „Historic Highlights of Germany“ für Lübeck).
- **Potentialanalyse** hinsichtlich Zielgruppen und Themen, die sich aus der Analyse für Lübeck und Travemünde ergeben.
- **Erarbeitung eines strategischen Konzeptes zur Tourismusentwicklung und -vermarktung mit konkreten Ziel- und Handlungsbereichen** unter Berücksichtigung des ISEK und weiterer marketingrelevanter Vorhaben (bspw. Hansemuseum, Priwall/Waterfront) mit Vorschlägen für einen Umsetzungszeitplan und -controlling.

- **Handlungsempfehlungen und Maßnahmenplanung für die touristische Infrastruktur, das Ortsbild sowie das Tourismusmarketing**, abgeleitet aus der Bestands- und Potentialanalyse sowie unter Berücksichtigung der touristischen Neuausrichtung des Landes Schleswig-Holstein.

Das TEK für Lübeck und Travemünde wird im **Zeitraum März bis September 2009** erarbeitet und stellt im Ergebnis die **Handlungs- und Entscheidungsgrundlage** für investive und marketingorientierte Aktivitäten im Tourismus im Osteseebad und in der Hansestadt dar. **Zudem ist das TEK Grundbedingung, um sich künftig auf Landesförderungen zu bewerben.** Ausführendes Beratungsunternehmen ist das Unternehmen dwif Consult aus Berlin (www.dwif.de).

Um das TEK von Beginn an umsetzungsorientiert zu gestalten, wird die Erarbeitung von einer **Steuerungsgruppe** bestehend aus tourismusrelevanten Akteuren aus Lübeck und Travemünde begleitet. Aufgabe ist, die maßgeblichen Schritte des Vorhabens inhaltlich so vorzubereiten, dass sie zielorientiert und konstruktiv verabschiedet werden können. Das TEK soll im Ergebnis in der Lübecker Bürgerschaft beschlossen werden (Ziel: November 2009).

Weitere Informationen sind über die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Abt. Stadtmarketing, Frau Karoline Lenz, Tel. 0451-4091-928, karoline.lenz@luebeck-tourismus.de, erhältlich.